

Verdienstkreuz am Bande

Das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

Dr. Heinz Giering, Facharzt für Anästhesiologie, Nürnberg

Dr. Heiko Horst, Facharzt für Allgemeinmedizin, 1. Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbandes Bad Neustadt/Aisch – Bad Windsheim

Dr. Gerhard Müller, Facharzt für Innere Medizin, Marktredwitz

Dr. Uwe Scholz, Facharzt für Allgemeinmedizin, Altötting

Professor Dr. Klaus Toyka, Direktor der Neurologischen Klinik der Universität Würzburg

Verdienstmedaille

Dr. Axel Schramm, Facharzt für Innere Medizin, Hummeltal, wurde die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Wahlen bei Ärztlichen Bezirksverbänden

In folgenden Ärztlichen Bezirksverbänden (ÄBV) wurde der Vorstand gewählt.

ÄBV Oberbayern

1. Vorsitzender:

Dr. Hans-Joachim Lutz, Facharzt für Chirurgie (Wiederwahl)

2. Vorsitzender:

Dr. Klaus-Jürgen Fresenius, Facharzt für Innere Medizin (Wiederwahl)

ÄBV Unterfranken

1. Vorsitzender:

Dr. Christian Potrawa, Facharzt für Allgemeinmedizin (Wiederwahl)

2. Vorsitzende:

Dr. Dipl.-Psych. Erdmute Baudach, Fachärztin für Allgemeinmedizin (Wiederwahl)

Wahlen beim Ärztlichen Kreisverband Südfranken

Beim Ärztlichen Kreisverband Südfranken wurde der Vorstand gewählt.

1. Vorsitzender:

Dr. Wilhelm Wechsler, Facharzt für Allgemeinmedizin (Wiederwahl)

2. Vorsitzender:

Dr. Jürgen Heimlich, Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (Wiederwahl)

Bestellung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Landesberufsgericht für die Heilberufe bei dem Oberlandesgericht München

In Vertretung des Präsidenten des Oberlandesgerichts hat der Vizepräsident des Oberlandesgerichts München mit Wirkung vom 1. Juni 2010 auf die Dauer von fünf Jahren als ehrenamtliche Richter zum Mitglied des Landesberufsgerichts für die Heilberufe bei dem Oberlandesgericht München folgende Persönlichkeiten bestellt:

Dr. Bernhard Arnold, Puchheim
Professor Dr. Uwe Heemann, Pöcking
Dr. Hans-Jürgen Honikel, Bayreuth
Michael Huber, Fürth
Dr. Johann Huemer, Geiselhöring

Dr. Klaus Jantzen, Ottobeuren
Dr. Werner Jarass, Regensburg
Dr. Markus Kroth, München
Dr. Jürgen Pannenbecker, Würzburg

Dr. Dipl.-Biol. Thomas Breidenbach, seit November 2008 Geschäftsführender Arzt der DSO-Region Mitte, übernimmt zum 1. November 2010 die Position des Geschäftsführenden Arztes der Organspenderegion Bayern. Breidenbach tritt damit die Nachfolge von Dr. Detlef Bösebeck an, der nach 13 Jahren die Geschäftsführung in der Region Nord-Ost übernimmt.

Professor Dr. Werner G. Daniel, Direktor der Medizinischen Klinik 2 – Kardiologie, Angiologie der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde erneut zum Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Herzstiftung e. V. gewählt.

Dr. Johannes Elias, Institut für Hygiene und Mikrobiologie der Universität Würzburg, wurde von der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie für seine Arbeiten zur Typisierung und Epidemiologie von Meningokokken und Haemophilus influenzae der „bioMérieux“ Diagnostikpreis 2010 verliehen.

Professor Dr. Ralf-Ingo Ernestus, bisher Universität Köln, trat die Nachfolge von Professor Dr. Klaus Roosen als Direktor der Neurochirurgischen Klinik und Poliklinik der Universität Würzburg an.

Professor Dr. Christoph Reiners, Direktor der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin der Universität Würzburg, wurde für seine herausragende Arbeit bei der Behandlung von Patienten mit Schilddrüsenkrebs der Forschungspreis der Light of Life-Stiftung in New York verliehen. Ferner wurde ihm für seine Arbeit mit Strahlungsopfern der Nagasaki Dr. Nagai Peace Memorial Prize in Japan verliehen.

Üben Sie mal Toleranz.

Nutzen Sie jede Gelegenheit zum Trainieren. Dann ist ein entspannter, respektvoller Umgang mit geistig behinderten Menschen bald Ihre leichteste Übung. Wir helfen Ihnen gern dabei.

Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V.,
Postfach 70 11 63, 35020 Marburg, www.lebenshilfe.de
Spendenkonto 299, Marburger Bank, BLZ 533 900 00

Übung 3:
Zurück lächeln.

Lebenshilfe

Privatdozent Dr. Stefanie Förderreuther, Oberärztin an der Neurologischen Klinik, Klinikum Innenstadt der LMU München, wurde zur Generalsekretärin der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft gewählt.

Privatdozent Dr. Florian Greten, Leiter der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik am Klinikum rechts der Isar der TU München, wurde von der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin der Theodor-Frerichs-Preis verliehen.

Dr. Hans Jürgen Heppner, Klinikum Nürnberg Nord und Institut für Biomedizin des Alters der Universität Erlangen-Nürnberg, und Privatdozentin **Dr. Adelheid Susanne Esslinger**, Lehrstuhl für Unternehmensführung der Universität Erlangen-Nürnberg, wurden für ihren Beitrag „Die gesundheitsökonomische Bedeutung der Prävention von Frailty – eine Annäherung über den Sturz“ mit dem Posterpreis der Österreichischen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie ausgezeichnet.

Professor Dr. Otto-Albrecht Müller, ehemaliger Chefarzt der II. Medizinischen Abteilung des Rotkreuz-Krankenhauses München, wurde vom Berufsverband der Deutschen Internisten die Günther-Budermann-Medaille verliehen.

Dr. Tobias Saam, Institut für Klinische Radiologie, Klinikum Innenstadt der LMU München, und **Dr. Thomas Elgeti**, Institut für Radiologie, Charité Campus Mitte, Berlin, wurde von der GE Healthcare der Coolidge Award 2010 verliehen.

Professor Dr. Anette-Gabriele Ziegler, bisher kommissarische Chefärztin der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Suchtmedizin am Klinikum Schwabing des Städtischen Klinikums München GmbH, wurde zur Leiterin des neuen Instituts für Diabetesforschung am Helmholtz-Zentrum München ernannt.

Privatdozent Dr. Richard Feyrer und **Professor Dr. Michael Weyand**, beide Herzchirurgische Klinik der Universität Erlangen-Nürnberg, sowie **Dr. Sonja Koch** und **Dr. Frank Dörje**, beide Apotheke des Universitätsklinikums Erlangen, wurde der Innovationspreis 2010 für Krankenhausapotheker im Bereich Klinische Pharmazie verliehen.

Der Publizistik-Preis 2010 der Stiftung Gesundheit geht an das Buch „Erste Hilfe für Patienten – und andere Geschädigte der Gesundheitsreform“ von **Nikolaus Nützel**. Die Stellungnahme des Preisträgers sowie mehr zu den Juroren 2010 kann man unter www.stiftung-gesundheit-blog.de/dankesrede_publizistik-preis/ nachlesen.

Preise – Ausschreibungen

August-Wilhelm- und Liselotte-Becht-Forschungspreis 2010

Die Deutsche Stiftung für Herzforschung vergibt auch 2010 den August-Wilhelm- und Liselotte-Becht-Forschungspreis (Dotation; 15.000 Euro). Ausgezeichnet wird eine wissenschaftlich hochwertige und zugleich patientennahe Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Herz-Kreislauf-Krankheiten. Der Preis dient der Nachwuchsförderung. Teilnahmeberechtigt sind in Deutschland tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Die Arbeiten dürfen einen Gesamtumfang von 25 Seiten nicht übersteigen und in dieser Form noch nicht veröffentlicht sein. Eine Zusammenfassung in deutscher Sprache ist sowohl englischsprachigen Arbeiten als auch deutschen Texten voranzustellen.

Der Bewerber verpflichtet sich, im Falle der Prämierung eine für die Veröffentlichung in der

Zeitschrift der Deutschen Herzstiftung *Herz Heute* allgemeinverständliche Kurzfassung zu erstellen.

Einsendeschluss: 19. Juli 2010.

Weitere Informationen: Deutsche Stiftung für Herzforschung, Vogtstraße 50, 60322 Frankfurt/Main, Internet: www.herzstiftung.de

PDT-Preis für zukunftsweisende Arbeiten zur photodynamischen Therapie

Zum vierten Mal wird der PDT-Preis für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der photodynamischen Therapie und der Fluoreszenzdiagnostik (Dotation: 5.000 Euro) von der Vereinigung Rheinisch-Westfälischer Dermatologen ausgeschrieben.

Der Preis fördert Untersuchungen auf dem Gebiet der photodynamischen Therapie und der Fluoreszenzdiagnostik. Die eingereichten

Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 5/2010, Seite 231 f.

Alle Fragen bezogen sich auf den Artikel „Neues aus der Endokrinologie“ von Dr. Josefine Römmler und Professor Dr. Martin Reincke.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet haben und diese bis zum Einsendeschluss bei uns eingegangen sind, gibt es von uns zwei Fortbildungspunkte. Drei Punkte erhalten Sie, wenn Sie alle zehn Fragen richtig beantwortet haben. Gleiches gilt, wenn Sie die Fragen online beantwortet und uns diese zum Einsendeschluss gesandt haben.

Insgesamt haben über 2.300 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.